



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS



Member of the International Amateur Radio Union

Sektion SCBO – HB9SCBO

Woher kommt die SCBO?

1973 wurde in der Schweiz der CB-Funk eingeführt.

Erlaubt waren damals 28 Kanäle mit 0,5 Watt AM.

Schlechte Geräte und falsches Verständnis unserer „Pioniere“ führten zu Störungen in Radio und Fernsehen.

Nach nur vier Monaten beschränkte die PTT deshalb unsere Konzessionen auf 12 Kanäle in AM mit 100 mW Sendeleistung.

Als Reaktion bildeten sich in der ganzen Schweiz Funkervereine, welche bei der PTT Vorstösse für eine Liberalisierung des CB-Funks einreichten.

Dies führte 1979 zur Gründung der SCBO als Interessenvertreter des CB-Funks bei der PTT.

Die SCBO war seit ihrer Gründung ein Dachverband der schweizerischen CB-Organisationen.

Aktivorganisationen bezahlten eine Art ‚Kopfsteuer‘ je nach Anzahl der dort jeweils beitragspflichtigen Aktiven. Runden zahlten einen fixen Betrag.

Allerdings konnten und können auch juristische und natürliche Personen, die mit dem Jedermannsfunk in enger Beziehung stehen oder an seiner ordentlichen Nutzung interessiert sind, Mitglied werden.

Diese Mitgliedschaft nannten wir Passivmitgliedschaft.

Heute ist die SCBO nur noch ein Verein und **KEIN** Dachverband mehr und nimmt Funker aus allen Bändern und HF - Begeisterte als Mitglieder auf

Was konnten wir seit 1979 erreichen?

1981 Einreichung der Konzessionsstudien 933 / 934 MHz

1982 Einführung von 22 Kanälen mit 0.5 Watt (AM /FM/SSB)
Mobil und Basisantennen und Versuchskonzession 934 MHz

1984 Einführung von 40 Kanälen FM mit 4 Watt Sendeleistung
Versuchsbetrieb auf 933 / 934 MHz

1985 Einführung der SCBO - Peilmeisterschaft im CB-Funkpeilen

1986 Einführung des SCBO Pfingstcontestes

1987 Konzession per Einzahlungsschein

1988 Erste Prüfung eines Mastvorverstärkers für 933 / 934 MHz

1989 Beteiligung an der Kom'89 im Verkehrshaus Luzern

1992 Einführung der Circulations - Card

1993 Konzession auf Person

1994 Einführung der CEPT-Prüfung für unsere Funkgeräte

1995 Konzessionsformat Kreditkartengrösse (vor AFU!)

1996 Einführung der digitalen Betriebsarten (u. A. **Packet-Radio, PSK31 usw.**)

1997 Einführung von 40 Kanälen mit 4 Watt FM / SSB, 1 Watt AM

2000 Bewilligung für **beliebige Antennen!** Verordnungsänderung

2004 PR-Link auf 70 cm

- 2011 Freigabe von 12 W PEP auf SSB und 4 Watt auf AM (RIR1102-02)
- 2011 BAKOM bestätigt ausdrücklich die Freigabe von PSK31 usw. im CB-Funk
- 2012 Grenzüberschreitende AM und SSB Conteste in Zusammenarbeit mit der Deutschen CB Organisation
- 2013 Ende der Konzessionspflicht. SCBO übernimmt die Rufzeichenverwaltung
- 2016 Umfassende Statutenrevision: SCBO goes USKA!

Wo steht die SCBO heute und wie ist sie organisiert?

- Im Februar 2018 wird die neu formierte SCBO als 33ste Sektion der USKA aufgenommen.
- **Die SCBO ist das ‚Farmteam‘ der USKA.**
- Die Mitglieder der SCBO stehen dem CB-Funk nah.
- Funkamateure mit CB – Vergangenheit, – Gegenwart oder – Zukunft sind in der SCBO herzlich willkommen.
- In SCBO – Angelegenheiten sind alle Mitglieder stimmberechtigt.
- In USKA – Angelegenheiten nur die Funkamateure, die auch bei der USKA Mitglied sind.
- Unser „Parlament“ ist die im 1. Quartal stattfindende Hauptversammlung. Sie bestimmt die Aktivitäten und wählt den Vorstand.
- Wichtige Infos gelangen durch die SCBO-Homepage zu den Mitgliedern.

Welche Ziele verfolgen wir?

Anlässlich der Delegiertenversammlung 1995 bezeichnete ein Behörden-Sprecher die SCBO als „harten aber fairen Verhandlungspartner“. Dieses Kompliment beweist, wie ernsthaft sich die SCBO für die Anliegen des CB-Funks einsetzt. Unsere konkreten Ziele heute sind:

- Förderung des Funkwesens im Allgemeinen, speziell aber CB-Funks
- Information der CB – Funker über Vorschriften und Neuerungen
- Abbau von Feindbildern
- Vertretung der Mitglieder und CB – Funker beim Handel, anderen Funker - Interessengruppen und via USKA gegenüber regulierenden Behörden.

Wie erreichen wir unsere Ziele? Oder: ist nicht der Weg das Ziel??

Die SCBO wird weiter für liberale Lösungen eintreten.

Änderungen und Fortschritte beweisen täglich, dass sich niemand auf den Lorbeeren ausruhen kann.

Auf diesem Weg werden wir aber nie vergessen, wo das Mikrofon hängt:

- Wir wollen keine Störungen verursachen durch unsere Aussendungen.
- Einen CQ-Ruf zu beantworten ist Ehrensache.

Wer dieses Gedankengut teilt, ist auch in der neuen SCBO herzlich willkommen!

In den ganzen Jahren seit der Gründung der SCBO im 1979 war immer ein aktiver CB-Funker Vorsitzender der SCBO.

Die alten Römer nannten das ‚primus inter pares‘, erster unter Gleichen. Die ‚Gleichen‘ wussten schon damals, wo der Schuh der Basis drückt.